



Wenn
LEID
uns trifft

Hiob hatte drei Freunde: Elifas aus Teman, Bildad aus Schuach und Zofar aus Naama. Als sie von all dem Unglück hörten, das Hiob getroffen hatte, beschlossen sie, ihn zu besuchen. Sie wollten ihm ihr Mitgefühl zeigen und ihn trösten. Sie sahen ihn schon von ferne, doch sie erkannten ihn nicht. Als sie näherkamen und sahen, dass er es war, fingen sie an, laut zu weinen.

Sie zerrissen ihre Kleider und warfen
Staub in die Luft und auf ihre Köpfe.
Dann setzten sie sich neben Hiob auf die
Erde. Sieben Tage und sieben Nächte
blieben sie so sitzen, ohne ein Wort zu
sagen; denn sie sahen, wie furchtbar
Hiob litt.

Hiob 2,11-13 | GN



Von Hiobs Freunden lernen...

Trauer und Mitleid zum Ausdruck
bringen

Schweigend mitleiden



Mein Vater, wenn es möglich ist, erspare
es mir, diesen Kelch trinken zu müssen!
Aber es soll geschehen, was du willst, nicht
was ich will.

Matthäus 26,29 | GN

Meine Seele ist zu Tode betrübt.
Bleibt hier und wacht mit mir.

Matthäus 26,38 | NL





Wenn
LEID
uns trifft

sind Freunde wichtig

